Zeitschrift: Schweizerische Bauzeitung
Herausgeber: Verlags-AG der akademischen technischen Vereine
Band: 93 (1975)
Heft: 38

Wettbewerbe

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

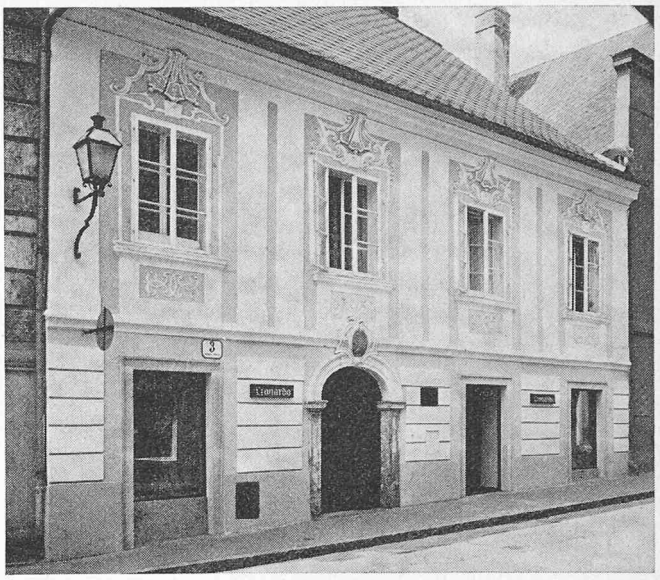
Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 07.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Krems a. d. Donau: Das Haus Schmidgasse Nr. 3 vor der Restaurierung



Das Haus Schmidgasse 3 nach der Revitalisation

Zentralschulanlage in Savognin GR

DK 727.1

Der Kreis Oberhalbstein und die Gemeinde Savognin führten einen Projektwettbewerb auf Einladung unter acht Architekten durch. Die zu projektierende Anlage ist für die Oberstufenklassen und die Hilfsschule der Talschaft Oberhalbstein sowie die Primarschulstufe Savognin bestimmt. Sie soll der Bevölkerung und den Vereinen der Region auch als kulturelles Zentrum dienen. Die Bauten und Platzanlagen sollen als phantasievolles Schul- und Dorfzentrum gestaltet werden und sich harmonisch in die Landschaft einfügen. Für die Projektierung stand ein relativ schmaler langgestreckter Geländestreifen zur Verfügung, dessen ebener Teil (Talsohle) vom Hang des oberen Dorfplateaus (inklusive) und vom rechten Ufer der Julia (bzw. der Uferpromenade) begrenzt wird.

Programm:

Zu projektieren waren a) für die *Schule* 11 Klassenzimmer, Mehrzweckraum (Aula), Räume für Arbeitsschule mit Schulküche und für Handfertigkeit, Aufenthaltsraum, Lehrer-, Material- und Bibliothekzimmer, Wohnungen für Abwart und Lehrer, diverse Nebenräume; b) *Turnhalle* mit allen Nebenräumen; c) *Hallenbad* mit allen Neben- und Betriebsräumen (auch für allgemeinen Publikumsbesuch); d) zwei *Kindergärten* für je rund 25 Kinder mit Nebenräumen; e) *Aussenanlagen:* Pausenplätze je 3 m² pro Schüler, Spielwiese, Geräteplatz, 130-m-Laufbahnen, Liege- und Spielwiese für Hallenbad, Parkplatz.

Ergebnis

1. Preis (6000 Fr., feste Entschädigung 2000 Fr.)
Andres Liesch, Chur/Zürich

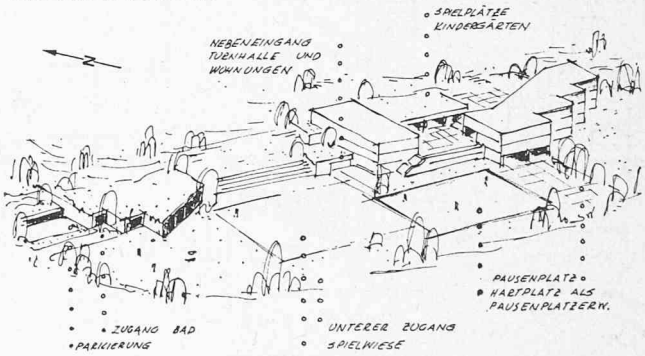
2. Preis (4000 Fr., feste Entschädigung 2000 Fr.)
Richard Brosi, Chur

Die Projekte der Verfasser (in alphabetischer Reihenfolge): *Max Kasper,* Chur/Zürich; *Hans Peter Menn,* Chur; *Gaudenz Risch,* Chur/Zürich; *Carl Franz Spinas,* Chur, und *Monica Brügger,* Chur, wurden nicht einzeln rangiert, aber im Preisgerichtsbericht besprochen. Diese Bewerber erhielten als feste Entschädigung je 3000 Fr. Der von den Architekten *Krähenbühl* und *Bühler,* Davos Platz, eingereichte Entwurf wurde wegen eines Verstosses gegen die Bauordnung (Bauabstände) von der Prämierung ausgeschlossen, jedoch mit 2000 Fr. entschädigt. Das erstprämierte Projekt wird als sehr gute Grundlage für die Realisierung der Bauaufgabe beurteilt.

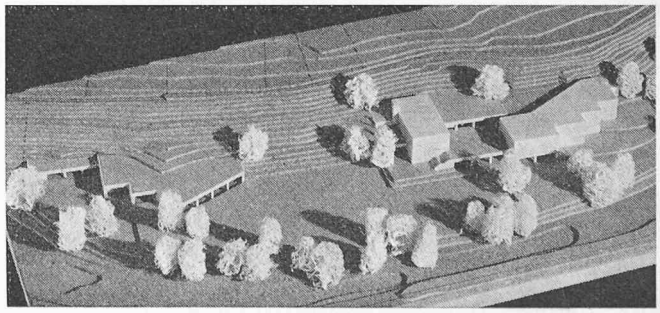
Architekten im Preisgericht: Kantonsbaumeister *Hans Lorenz,* Chur, *Bruno Giacometti,* Zürich, *T. Guetg,* Savognin.

1. Preis (6000 Fr. und feste Entschädigung 2000 Fr.), Verfasser: Andres Liesch, Chur/Zürich

Organisation der Schule



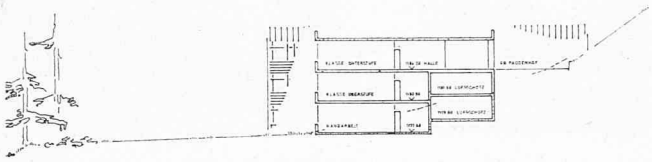
Modell von Westen. Vorn Flusslauf Julia, hinten Plateau-Hang



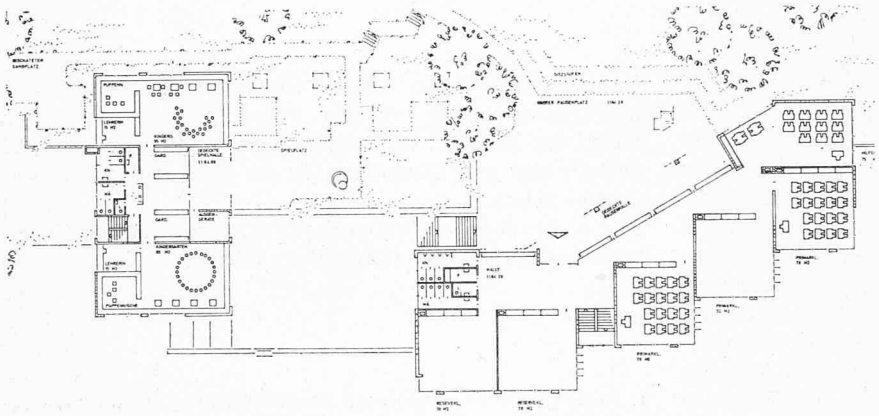
Zusammenfassung aus dem Bericht des Preisgerichtes:

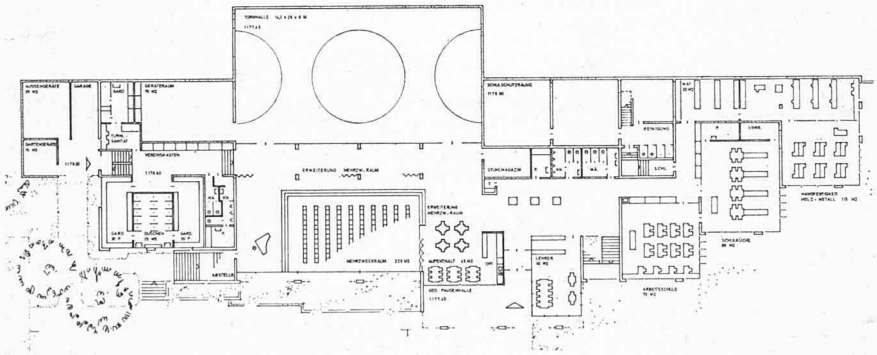
Die Situation besticht durch Grosszügigkeit: die Gebäude sind unter weitmöglichster Schonung des Geländezusammenhanges vorwiegend in den Hang eingebaut. Längs der Julia grossräumig zusammenhängende Pausen-, Turn- und Spielplätze. Übersichtliche und einfache Erschliessung namentlich von Schulgelände, Hallenbad und Platzanlagen. Gute Etappierung mit separatem Schwimmhallenpavillon. Organisch an den Schulhaustrakt gegliederte Erweiterungsmöglichkeit. Die Aussenanlagen sind sämtlichen inneren Betriebsbereichen gut zugeordnet. Zweckmässige, konzentrierte Betriebsorganisation auch im inneren Bereich: die Raumgruppen werden klar getrennt und die einzelnen Räume einander funktionell zugeordnet. Der Verkehr ist übersichtlich durch angemessene Verkehrsräume und Schulhallen geführt. Zweckmässig und lebendig angelegte Schulzimmer. Die Spezialräume befinden sich günstig im UG; die Anordnung der Schulräume der Oberstufe im 1. OG, der Unterstufe im 2. OG entspricht durchwegs den schulischen Bedürfnissen.

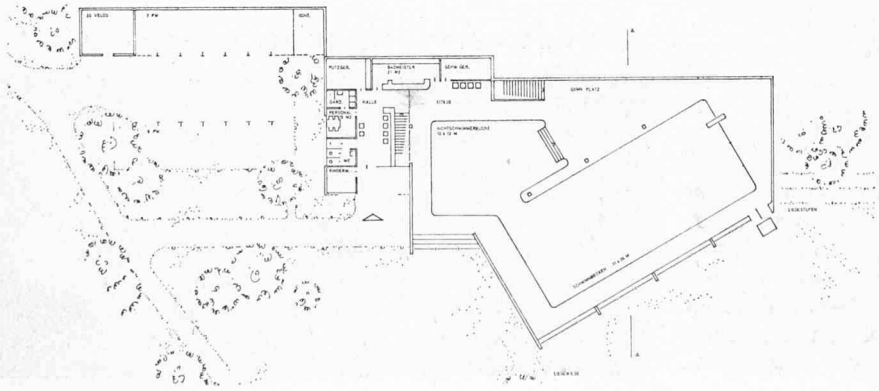
Ortsgestalterische Vorzüge: Hangverlauf und Ufergelände der Julia bleiben ungestört erhalten, Gebäude und Platzanlagen sind dem Gelände und der Landschaft untergeordnet (die Bauten bleiben wesentlich unter der Hangkante). Die Flachdächer ermöglichen eine niedrige Bauweise und stören bei den vorliegenden Verhältnissen in keiner Weise. Heitere Schulatmosphäre im Innern, mit weiter Eingangshalle, in die Mehrzweck- und Aufenthaltsräume reizvoll einbezogen sind. Die einfache architektonische Gestaltung bringt den Charakter eines regionalen Schul- und Gemeindezentrums gut zum Ausdruck. Das Projekt bedeutet auch in wirtschaftlicher Hinsicht eine vorteilhafte Lösung durch konzentrierte Betriebsverhältnisse, einfachen statischen Aufbau, gute Geländeausnützung sowie Etappierungs- und Erweiterungsmöglichkeiten. *G. R.*



Schultrakt, Querschnitt 1:800







Schultrakt, zweites Obergeschoss, 1:800
Schultrakt, Erdgeschoss 1:800
Hallenbadanlage (Pavillon), Erdgeschoss 1:800